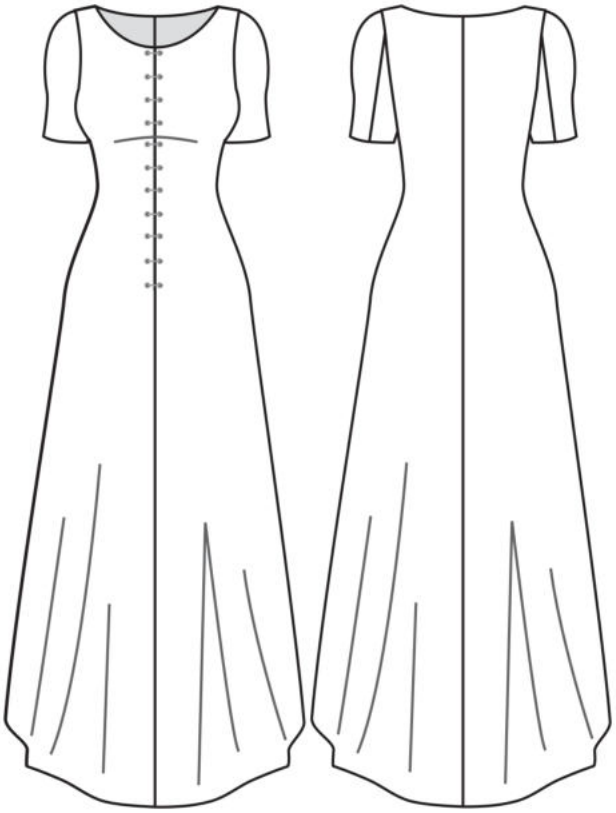
Kleid

Schwierigkeitsgrad	
Oberstoff	Futterstoff
möglich	Leinenfaden empfohlen
Fadenfarbe, wie Oberstoff	

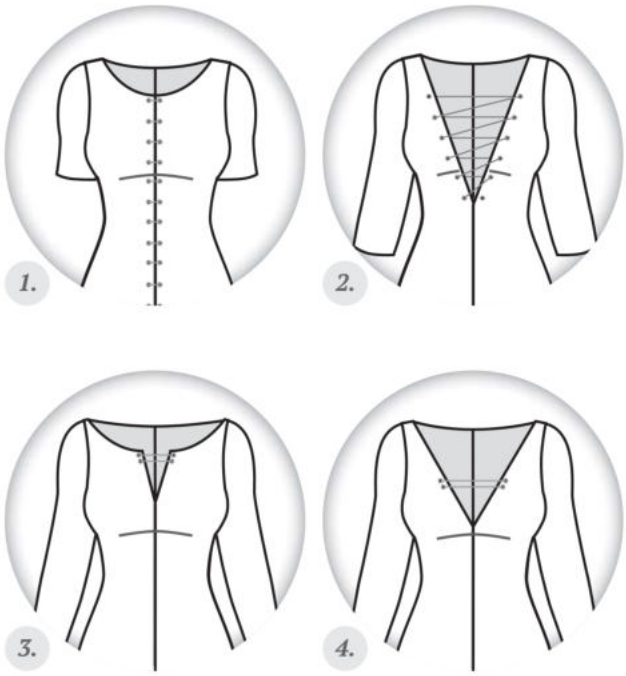


Der Ausschnitt am Kleid kann in verschiedenen Varianten genäht werden:

1. *Rundhals*
2. *sehr tiefer V-Ausschnitt mit Schnürung*
3. *flacher Ausschnitt mit Gesperr kurz über der Brust*
4. *tiefer V-Ausschnitt mit Gesperr*

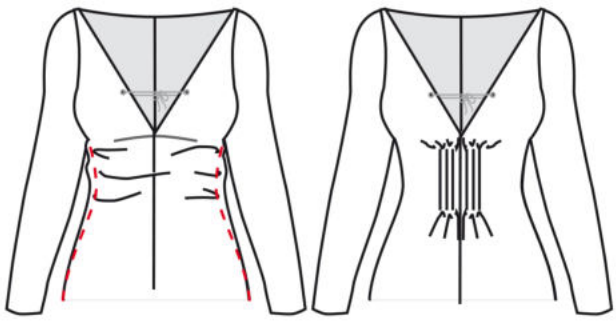
Der Schnitt muss je nach gewählter Variante ausgeschnitten werden. Ebenso kann jede beliebige Ärmellänge mit jeder Ausschnitt-Variante kombiniert werden. Zusätzlich kann man einen separaten ansteckbaren Ärmel zuschneiden (am besten in Kombination zum kurzen Kleider-Ärmel), dieser kann eine andere Stofffarbe haben.

Allgemein: *Damit die Nähte innen liegen, wird - soweit nicht anders beschrieben - "auf links" (rechte Warenseite, also schöne Seite, liegt innen) genäht. Sichtbare Nähte (z.B. Säume) sollten aus optischen Gründen von Hand genäht werden.*

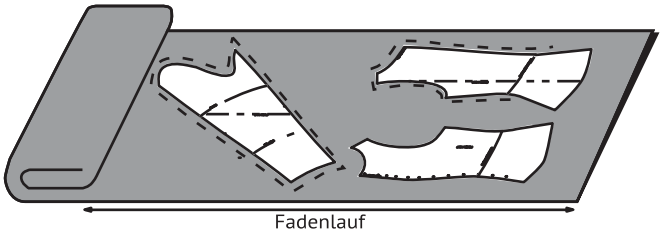


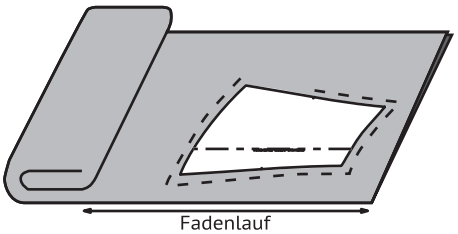
Tipp 1: *Wer mehr Weite im Kleidersaum oder um die Hüfte benötigt, kann an allen Längs-Nähten, ab der Taille bis zum Saum, Keile (analog Unterkleid) in derselben Farbe wie das Kleid, einsetzen.*

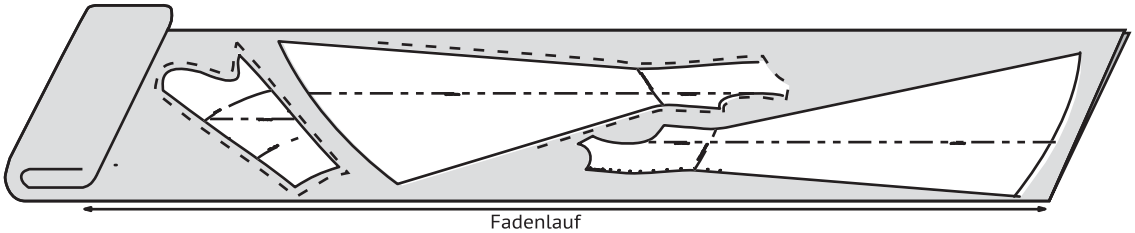
Tipp 2: *Für ein sehr eng sitzendes Kleid, vorne unter der Brust einfach die überschüssige Weite in gleichmäßigen Längsfalten abnähen (Stehfalten). Diese Möglichkeit kann auch genutzt werden, wenn die Differenz zwischen Brustumfang und Taillenumfang sehr groß ist. Allerdings sollte das Kleid bei der Variante mit Stehfalten, nur mit nicht sichtbaren Haken und Ösen geschlossen werden.*



01 *Den Futterstoff doppelt auslegen und alle Schnittmuster auf den Stoff legen. Die Länge des Futters sollte üblicherweise bis über die Hüfte reichen, kann aber je nach Belieben verlängert werden. Für die Ärmel den Stoff so ausrichten, dass die Fadenrichtung im 45° Winkel zur Armrichtung verläuft (Stoff „schräg nehmen“, damit der Ärmel sich am Ende besser anschmiegt). Um alle Schnittmuster 1,5cm Nahtzugabe dazu zeichnen und ausschneiden.*

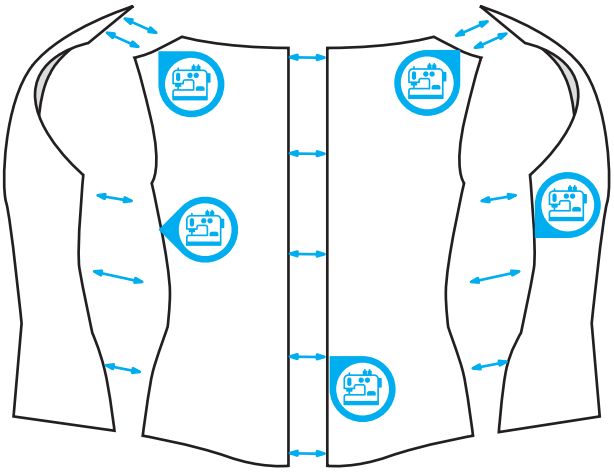




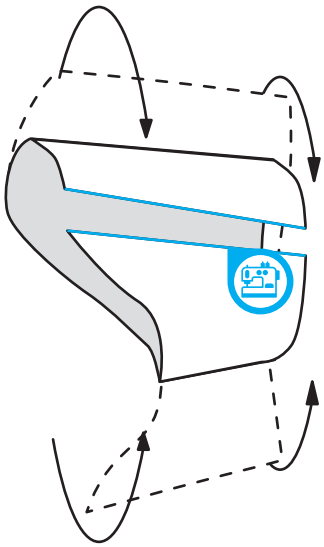


02 *Rückenteile zusammennähen.*

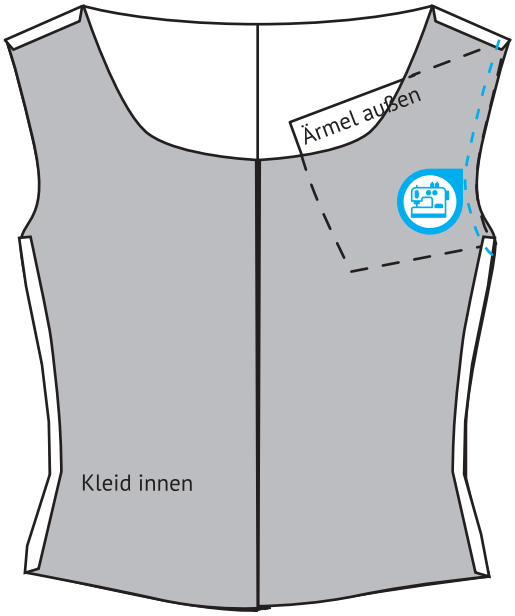
03 *Vorderteile mit Rückenteil an der Seiten- und an der Schulternaht zusammennähen.*



04 *Ärmel zusammennähen. **!!Vorsicht!!** die Ärmel müssen spiegelverkehrt zusammen genäht werden, um einen rechten und einen linken Ärmel zu erhalten. Die Ärmelnaht verläuft am fertigen Teil hinten.*



05 *Ärmel in das Armloch des Kleides nähen. Dazu bietet es sich an die Ärmel auf rechts zu drehen (schöne Seite nach außen) und das Kleid auf links zu lassen (schöne Seite innen), dann den Ärmel in das Ärmelloch stecken. Mit Stecknadeln fixieren und dabei die Markierung für die Schulternaht am Ärmel beachten. Auch hier wieder* ***!!Vorsicht!!*** *Der richtige Ärmel muss auf die richtige Seite des Kleides (****Tipp:*** *darauf achten, dass die Ärmelnaht im Rückenteil ist). Ärmel einnähen.*



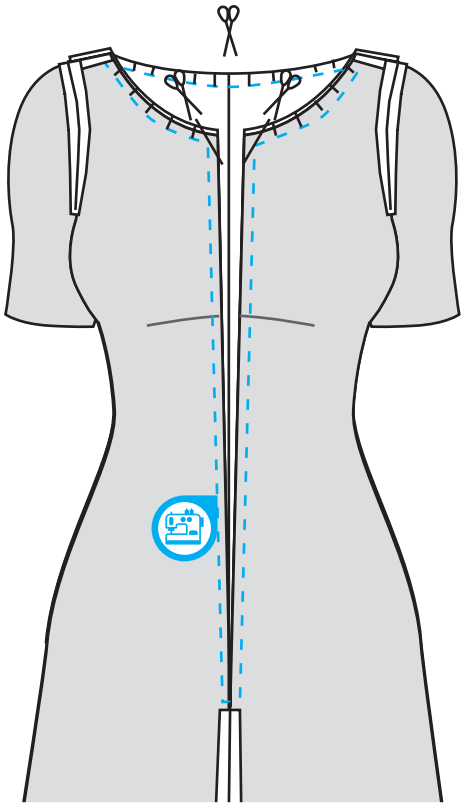
06 *Kleiderfutter anprobieren und evtl. anpassen. Änderungen auf den Schnitt übertragen.*

07 *Alle Nähte flach auseinander bügeln.*

08 *Anschließend Schritte 2-9 genauso mit dem Oberstoff durchführen.*

09 *Das Kleid wird an der vorderen Naht vom Saum bis zur Markierung kurz unterhalb der Hüfte zusammen genäht, so dass das Kleid noch an- und ausgezogen werden kann.*

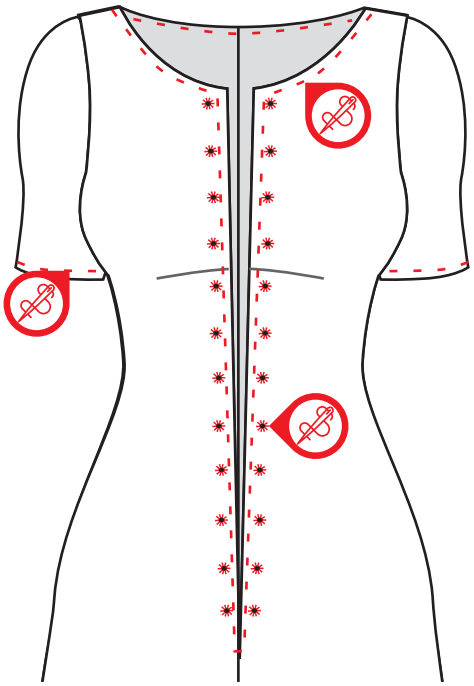
10 *Das Kleid aus Futterstoff auf rechts (schöne Seite nach außen) drehen und das auf links (schöne Seite nach innen) gedrehte Kleid aus Oberstoff darüber legen. Entlang des Ausschnitts und der vorderen Kante zusammennähen. Nahtzugaben in den Rundungen bis 1mm vor die Naht einschneiden, damit der Ausschnitt sich nach dem wenden glatt legen lässt. Die Ecken am Ausschnitt schräg abschneiden.*



11 *Kleid wenden und alle Nähte flach auseinander bügeln.*

12 *Oberstoff und Futter am Ärmelsaum von Hand zusammen nähen. Futter an den Nahtzugaben innen am Kleid fixieren.*

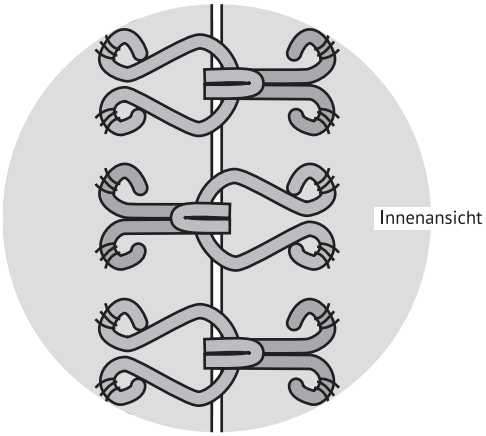
13 *Für einen besseren Sitz kann entlang des Ausschnitts und am Ärmelsaum noch die Kante fixiert werden. Dazu mit einem Abstand von ca. 0,5cm zur Kante mit einer „unsichtbaren“ Naht von innen am Futter oder mit einem farblich zum Oberstoff passenden Garn (keine Kontrastfarben) entlang nähen.*



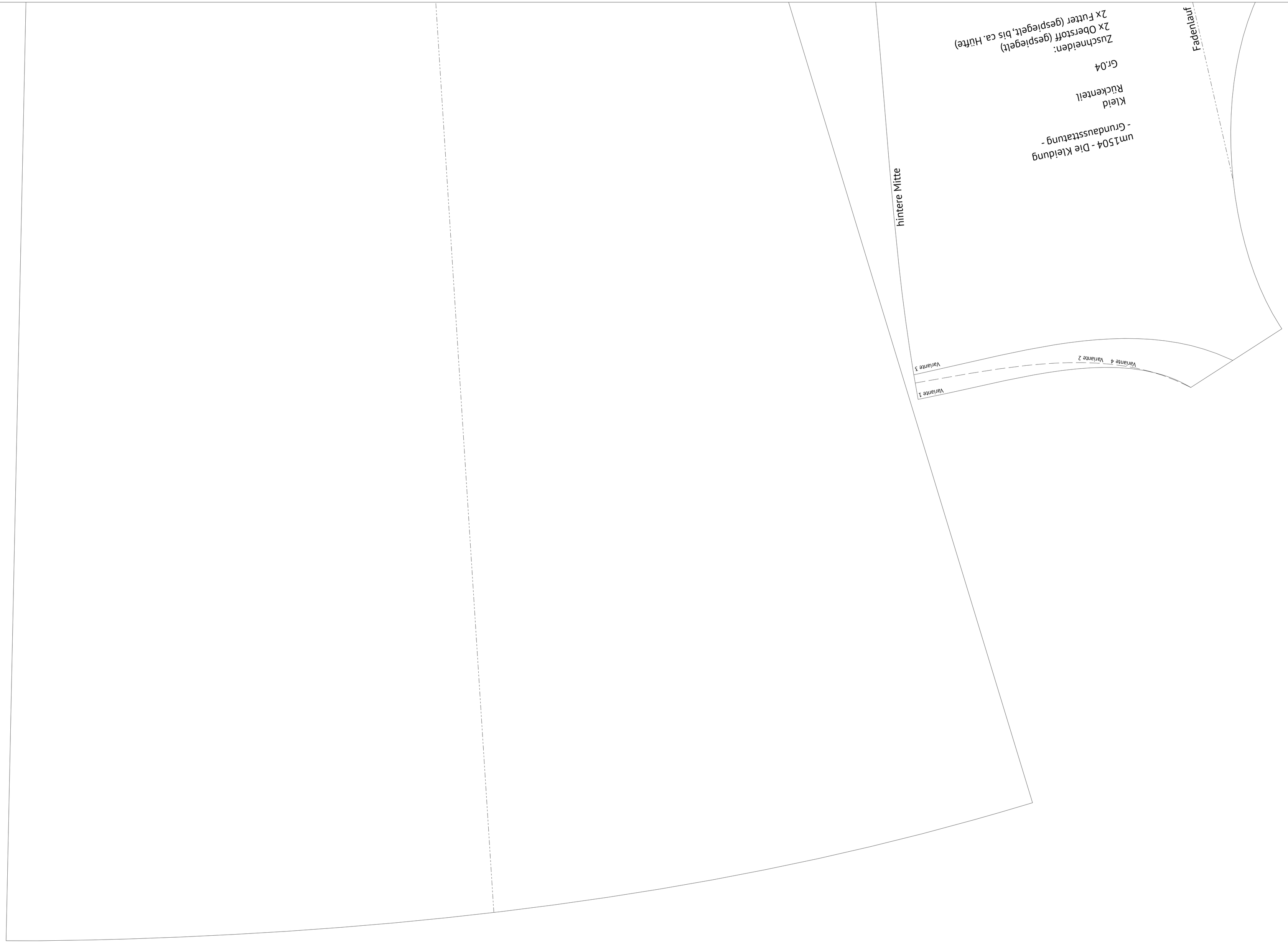
14 *Den Saum in der Länge abstecken (am besten zu zweit) einschlagen und von Hand annähen. Die Länge des Kleides wird an die Körpergröße angepasst und sollte dabei mindestens bis zum Knöchel reichen.*

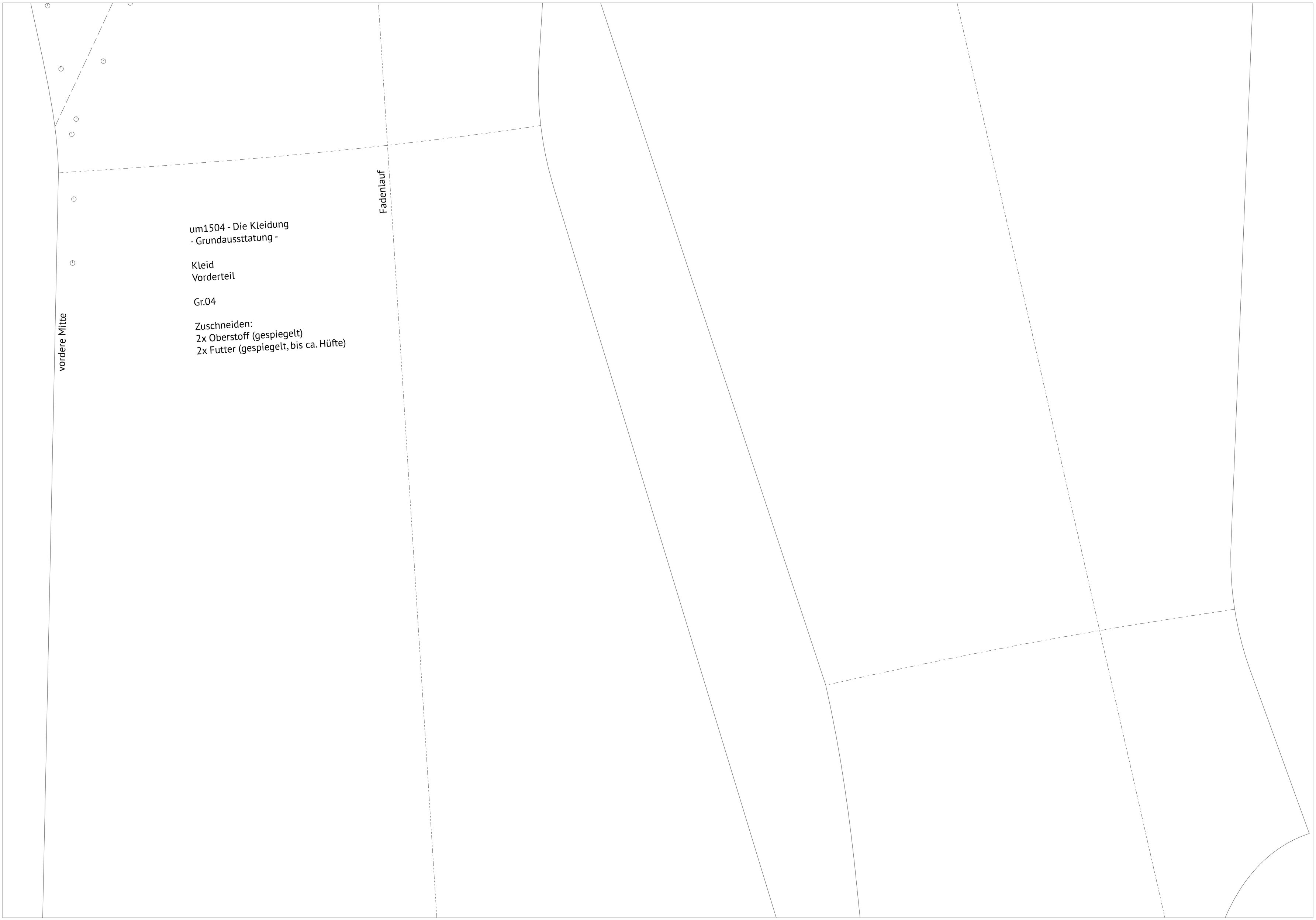
15 *Nähen der Nestellöcher: Dazu alle Nestellöcher laut Schnitt anzeichnen (optimaler Abstand zueinander ist ca. 3cm) und nähen (siehe Anleitung Nestellöcher). Ein langes Nestelband mittels Fingerhäkeln knüpfen. Alternativ zu Nestellöchern kann das Kleid auch mit kleinen Haken und Ösen, die innen an der Kante des Vorderteils angebracht sind verschlossen werden.*

***Tipp:** nicht alle Haken auf eine und alle Ösen auf der anderen Seite anbringen. Damit sich das Kleidungsstück bei Bewegung nicht so leicht öffnet, Haken und Ösen abwechselnd anbringen*



16 *Für den Ansteck-Ärmel Oberstoff und Futter zuschneiden (entsprechend der benötigten Ärmellänge) und jeweils an der langen Naht zusammen nähen. Danach Futterärmel auf rechts drehen (schöne Seite nach außen) und in den auf links (schöne Seite nach innen) gedrehten Ärmel aus Oberstoff stecken. An einer Seite rundum zusammen nähen und wenden. Zum Schluss Oberstoff und Futter an noch offener Seite von Hand zusammen nähen.*


Variante 1
Variante 4
Variante 2
Variante 3
hintere Mitte
Fadenlauf
um1504 - Die Kleidung
- Grundausstattung -
Kleid
Rückenteil
Gr.04
Zuschneiden:
2x Oberstoff (gespiegelt)
2x Futter (gespiegelt, bis ca. Hüfte)



um1504 - Die Kleidung
- Grundaussttatung -

Kleid
Vorderteil

Gr.04

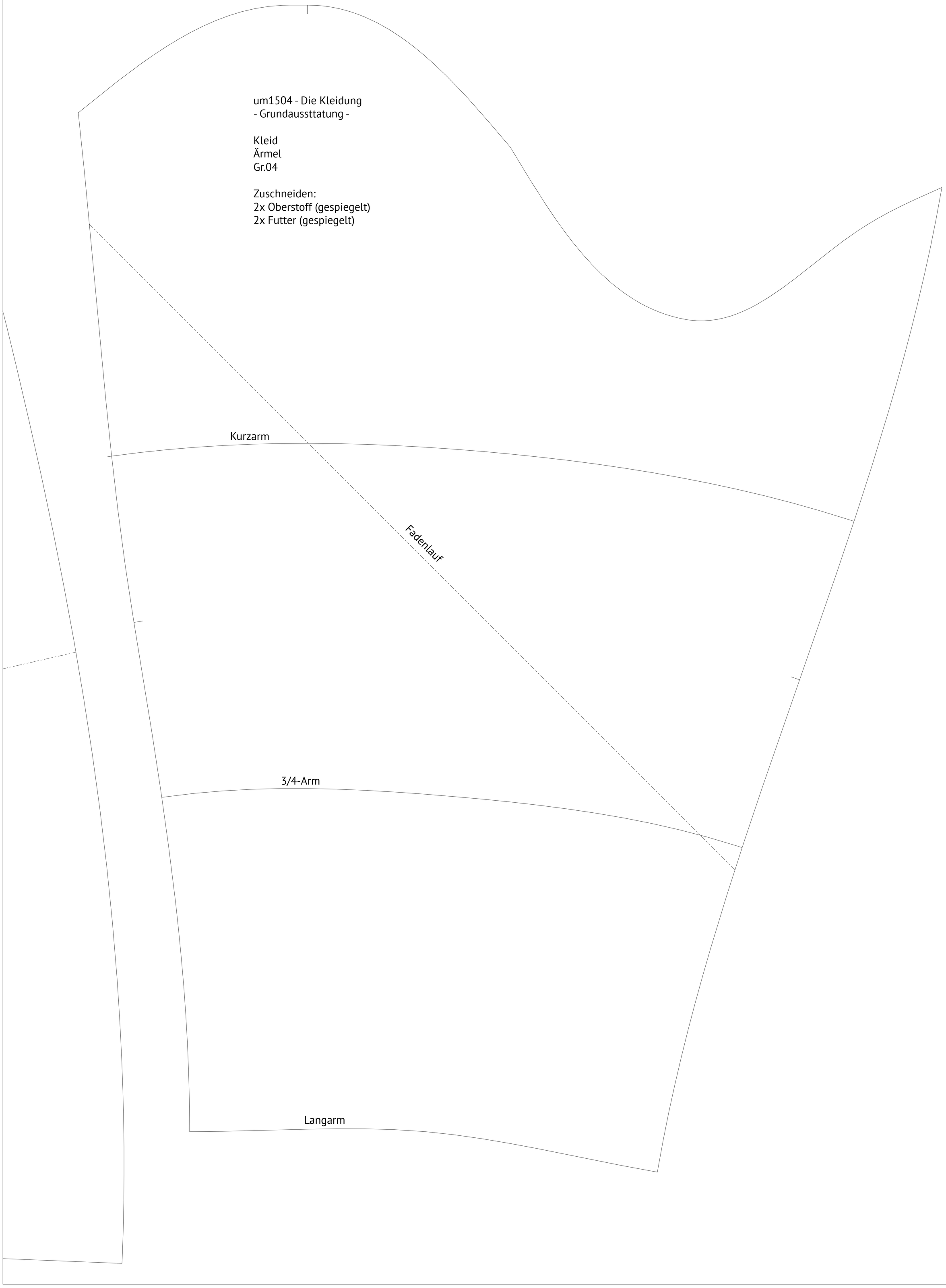
Zuschneiden:
2x Oberstoff (gespiegelt)
2x Futter (gespiegelt, bis ca. Hüfte)

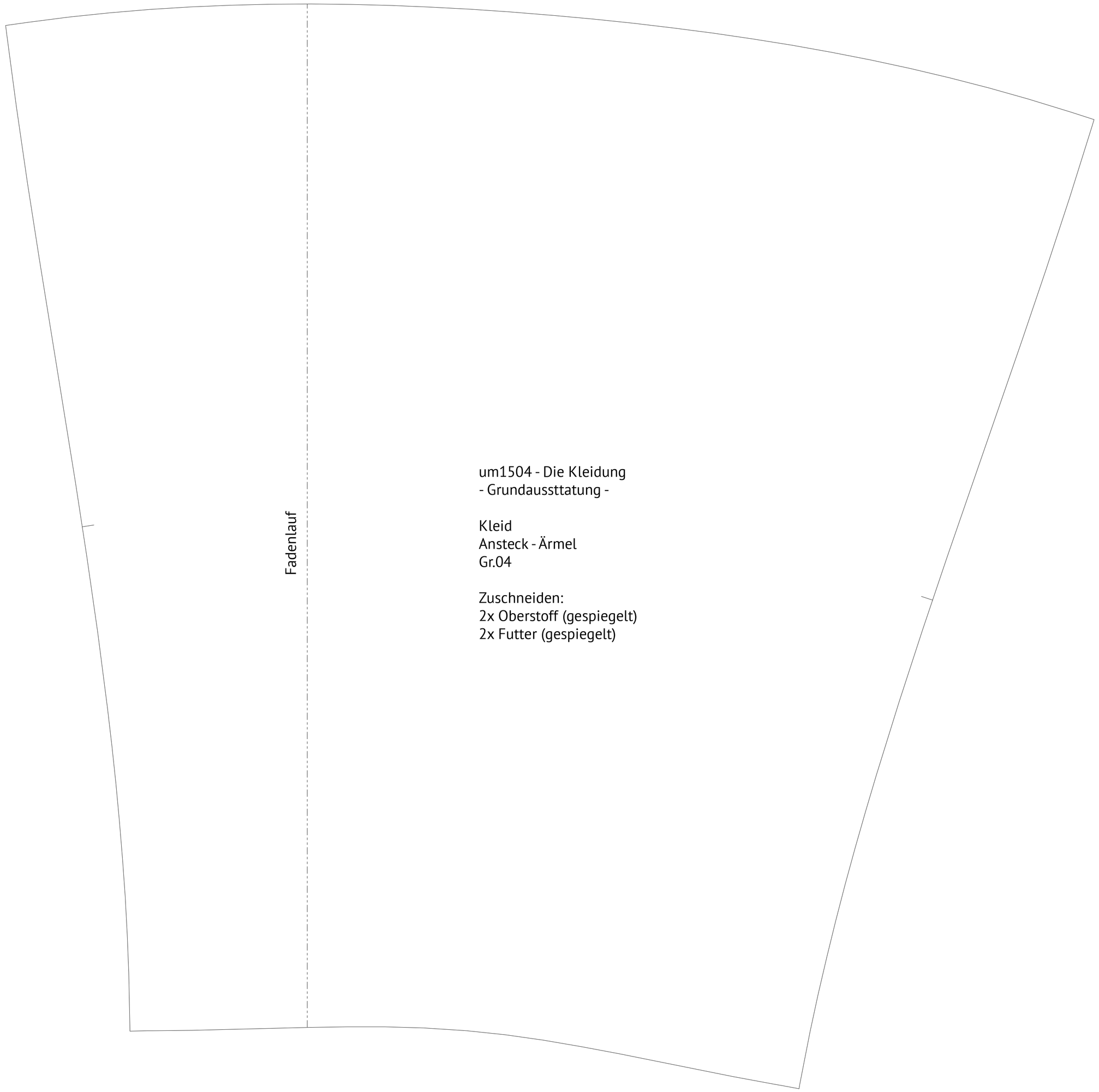
Variante 1
Variante 3
Variante 4
Variante 2

um1504 - Die Kleidung
- Grundaussttatung -

Kleid
Ärmel
Gr.04

Zuschneiden:
2x Oberstoff (gespiegelt)
2x Futter (gespiegelt)





um1504 - Die Kleidung
- Grundaussttatung -

Kleid
Ansteck - Ärmel
Gr.04

Zuschneiden:
2x Oberstoff (gespiegelt)
2x Futter (gespiegelt)